

## Wanderung Grafenort - Schluchtenweg - Engelberg

**Total:** Wanderzeit: 3h20; Bergauf: 480 m; Bergab: 60 m; Länge: 9 km

**Vor dem Mittag:** ca 2h00 Bergauf: 250 m Bergab: 30 m Länge: 5.5 km

**Nach dem Mittag:** ca 1h20 Bergauf: 230 m Bergab: 30 m Länge: 3.5 km

### Hinfahrt:

Ab 08:00 Bern - Gl. 7 (IR 15 2511, Richtung: Luzern) - An 09:01 Luzern - Gl. 3

Ab 09:10 Luzern - Gl. 13 (IR 2966, Richtung: Engelberg) - An 09:38 Grafenort - Gl. 1

Dauer: 1 h 38 min

### Rückfahrt:

Ab 16:02 Engelberg - Gl. 1 (IR 2979, Richtung: Luzern) - An 16:49 Luzern - Gl. 13

Ab 17:00 Luzern - Gl. 8 (IR 15 2530, Richtung: Genève-Aéroport) - An 18:00 Bern - Gl. 3

Dauer: 1 h 58 min

**Startkaffee:** Gasthaus Grafenort Sekhar Dhar 6388 Grafenort Tel. +41 41 639 60 90 [info@gasthaus-grafenort.com](mailto:info@gasthaus-grafenort.com) <http://www.gasthaus-grafenort.com/index.htm> (Reservation mit email angefragt am 22.4.19)

**Mittagessen:** Picknick unterwegs nach etwa 2 Stunden auf einem schönen gedeckten Rastplatz (Picknickunterstand Tonis Balm)

**Einkehren am Schluss** für Kaffee und Dessert in Engelberg

**Wanderkarten:** Stans 245T

**Region:** Zentralschweiz

**Route:** Grafenort (568 m) - Schluchtenweg (800 m) - Eugeniesee (990 m) - Engelberg (999 m)

**Charakteristik:** Schöne Wanderung der Engelberger Aa entlang

Nach dem Jahrhundert-Unwetter von 2005, war der Weg durch die wilde Aaschlucht (auch Aabachschlucht) verschüttet: Dank sieben Brücken (wovon 3 Hängebrücken) und dem ständigen Einsatz freiwilliger Wegbauer ist er wieder durchgängig

Weil unterwegs keine Restaurants sind, picknicken wir und kehren erst am Schluss in Engelberg ein.

**Routenbeschreibung** (*Textauszug aus [www.wandersite.ch](http://www.wandersite.ch)*):

In wenigen Minuten erreichen wir nach dem Startkaffee die Engelberger Aa, deren Ufer wir bis Engelberg folgen werden. Im schattigen Uferwald wandern wir Richtung "Engelberg". Vor Mettlen, bei der Einmündung des Gerbibachs, treffen wir auf ein Fahrsträsschen und gehen auf die andere Seite der Engelberger Aa. Neben dem Bach führt unsere Route weiter talaufwärts. Das breite, hier ausgetrocknete Bachbett verengt sich allmählich; Steinmännchen und ein schöner Wasserfall säumen den Weg; ein erster Picknickplatz mit Tisch und Bänken lädt zur Rast.

In einer grossen Waldlichtung gehts an einem Staubecken vorbei zur ehemaligen Bahnstation Obermatt hinauf, wo sich ein Wasserkraftwerk befindet. Rechts davon teilen sich die Wege.

Wir wählen den Weg durch die wilde Aaschlucht - hier ist das Wasser noch nicht gestaut. Riesige Felsbrocken, ganze Baumstämme liegen im Bachbett. Wo es breiter (und sonniger) wird, wurde ein fantasievoller Spiel- und Picknickplatz mit riesigem Steintisch und gedeckten Unterstand erstellt.

Der Kiesweg führt leicht aufwärts zur ersten Hängebrücke. Sie ist stabil und hat seitlich ein Drahtgeflecht, sodass auch Ängstliche problemlos hinüberkommen. Im schattigen Uferwald neben bemoosten Felsbrocken gibt es weitere Plätze zum Bräteln. Bald kommt man an eine zweite Hängebrücke, eine eigentliche Doppelhängebrücke mit interessanter Aufhängung. Unsere Aaschlucht-Route wechselt zusammen mit der Sbrinz-Route ein weiteres Mal die Bachseite und wird auf der anderen Seite der Brücke zum rot-weiss markierten Bergweg, der Trittfestigkeit voraussetzt. Auch sollte man dieses Wegstück keinesfalls bei Gewitter oder Starkregen wählen (Steinschlaggefahr!). Bei guten Bedingungen ist der Weg ein lohnendes Abenteuer.

Dem Aabach entlang gehts auf einem teils steilen Treppenweg weiter schluchtaufwärts. Nun wird es richtig romantisch. Mehrere liebevoll gestaltete Picknickplätze befinden sich am Weg. Im gedeckten Tonis Balm-Rastplatz machen wir unseren Picknickhalt.

Oberhalb vom Rastplatz wird der Aabach ein weiteres Mal überquert. Im Gegenhang führt der Wanderweg durch ein Felsloch und dreht beim hohen Wasserfall um den Hang herum - es handelt es sich um das Abwasser der ARA Engelberg.

Danach sind zwei weitere Brücke zu queren, und schliesslich steigt unser Weg zum Eugenisee hinauf.

**Quelle:** Tipp von Lily, [www.wandersite.ch](http://www.wandersite.ch) und selber kreierte

